

Curriculäre Fortbildung

Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen Blended-Learning-Angebot



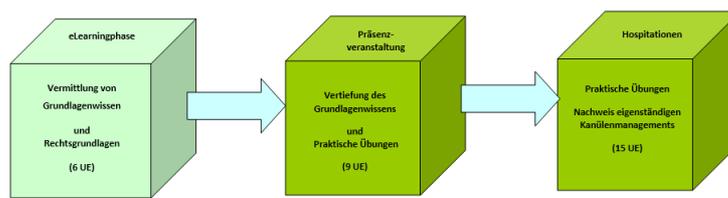
Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Klinikum Dortmund

Termine: Samstag, 5. November 2016

Veranstaltungsort: HNO-Klinik, Klinikum Dortmund, Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

Zielgruppe: für Medizinische Fachangestellte, Pflegepersonal, Altenpfleger/innen, Ärzte/innen in Weiterbildung und interessierte Ärztinnen und Ärzte

Themen:



Kursinhalte:

Anatomie und Pathophysiologie der oberen Atemwege

Rechtliche Grundlagen

- Medizinproduktegesetz
- Infektionsschutzgesetz
- Delegation ärztlicher Leistungen
- Dokumentation

Trachealkanülen/ Trachealkanülen Management

- Trachealkanülenvarianten
- Hygienemanagement
- Handling des Kanülenwechsels (geblockt und ungeblockt)
- Besonderheiten beim beatmeten Patienten

Nahrungsaufnahme

Besonderheiten beim Tracheotomierten Tracheostomapflege durchführen

- Endotracheale Absaugung
- Mundpflege Mundhygiene
- Zubehör/Hilfsmittel/Inhalation
- Hautpflege und Wundbehandlung

Tracheotomie - Indikation / Komplikationen

- Operationstechniken
- Indikationen zur Tracheotomie
- Folgen einer Tracheotomie
- Komplikationen

Rehabilitation

- Optionen im Krankheitsverlauf
- Indikationen und Abläufe von Dekanülement und Stomaverschluss

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen statt:

SERVONA GmbH, Andreas FAHL Medizintechnik

Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen Blended-Learning-Angebot



eLearningphase (6 UE)

Aus den verschiedenen Themenbereichen werden in der eLearningphase Inhalte bereitgestellt, die in dem Präsenztermin vertieft werden.

Präsenz-Termin (9 UE)

Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten in Bezug auf die in der Telelernphase behandelten Themenbereiche, Vermittlung praktischer Fertigkeiten, fachliche moderierte Diskussionen. Arbeiten am Dummy an mehreren Stationen.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Thomas Deitmer, Direktor der HNO-Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH Klinikzentrum Mitte

Aus- und Fortbildung im Bereich der Gesundheitsberufe orientieren sich u. a. an den Erfordernissen der medizinischen Versorgung. Diese sind wesentlich geprägt durch den medizinisch-wissenschaftlichen Fortschritt und die Auswirkungen des demografischen Wandels. Die Ausbildungsordnungen in diesen Berufen orientieren sich bereits an diesen Erfordernissen.

Das Curriculum Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen ist speziell auf die Anforderungen abgestellt, die durch die Zunahme von Patienten mit Trachealkanülen und deren Pflege entstehen. Es richtet sich an Medizinische Fachangestellte, Medizinische Pflegekräfte und interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Ziel des Curriculums ist es, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln, die über Kenntniserwerb durch vereinzelte Fortbildungen und das „learning by doing“ und den Umgang mit pflegebedürftigen Patienten hinausgehen.

Das **30 UE** umfassende Curriculum besteht aus einer 6 UE umfassenden eLearning Phase, einem 9 UE umfassenden Praxisteil und einer 15 UE umfassenden Hospitation.

Die Teilnehmer erhalten nach einer abschließenden erfolgreichen Lernerfolgskontrolle (Multiple-Choice-Test) in der elektronischen Lernplattform ILIAS das Teilnehmerzertifikat der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Schriftliche Anmeldung und weitere Informationen unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2206, Telefax: 0251-929-272206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de (**Begrenzte Teilnehmerzahl!**)

Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

Die 30 Unterrichtseinheiten (UE) setzen sich zusammen aus: Theoretischem Unterricht (15 UE) sowie Praktischen Übungen (15 UE)

- Hospitationen mit dem Nachweis eigenständigen Kanülenmanagements - Erstellen eines Praktikumsberichtes in Stichpunkten

Die bescheinigten Hospitationen und der Praktikumsbericht sind vor Seminarende vorzulegen.

Die TeilnehmerInnen erhalten vom Veranstalter eine Liste mit geeigneten Hospitationsplätzen.



Teilnahmevoraussetzungen für MFA und Pflegepersonal

Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf, z.B.: Medizinische/r Fachangestellte/r; Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Krankenschwester, Altenpfleger/in

Eine mindestens 2-jährige Tätigkeit in einer stationären oder ambulanten medizinischen Einrichtung nach abgeschlossener Ausbildung.

Teilnehmergebühren:

- Mitglieder der Akademie: € 269,00
- Nichtmitglieder der Akademie: € 298,00
- Arbeitslos/Elternzeit € 198,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 15 Punkten (Kategorie: H) anrechenbar.